

11. Internationales Hallenmeeting Gera

30.11. - 01.12. 2002

[\[Ergebnisse\]](#)

Saisonausklang am Advent

Schon traditionell haben die Großenhainer Speed-Skater ihre Saison mit dem internationalem Hallenwettkampf am ersten Adventwochenende in Gera beendet. Bei guter Stimmung gab es eine angenehme Wettkampfatmosphäre. Besonders die jüngeren Jahrgänge der GRV-Skater bewiesen, dass sie immer noch mit den Besten ihrer



Altersklassen auch auf dem ungewohnten, meist rutschigen Parkett mithalten können. Den Auftakt machten die Anfängerklassen, wo für die Großenhainer Jasmin Pröschel (5 Jahre!) als Gesamtsiegerin am Ende die Nase vorn hatte. In der Schüler C-Klasse der Mädchen verfehlte Leonie Pham durch eine unkluge Fahrweise, nur knapp einen Platz auf dem Podest in der Gesamtwertung. Besser machte dies Laura Kaluzni (Schüler B 8), die trotz verpatztem Sprintlauf noch den 2. Platz sicherte. Franz Krause (Schüler B Jungen) war erstmals bei einem auswärtigem Wettkampf am Start und erkämpfte sich in der Geraer Halle einen tollen dritten Platz. Bei den Schülern A 11 ging Robert Schulze das erste Mal in seiner Altersklasse an den Start. Mit einem gutem sechsten Platz beendete er den Wettkampf und konnte erstmals auch selbst feststellen, welche notwendigen Trainingsleistungen er über den Winter bringen muss. Jonas Fischer und Richard Bittner zeigten in der Schüler A 10-Klasse der Jungen allen Zuschauern beherzte Rennen. Obwohl sie gemeinsam trainieren, schenkten sie sich beim Wettkampf nichts. Diesmal konnte Richard seinen Trainingskameraden Jonas auf Platz drei verdrängen. Sebastian Pohl zeigte auch in diesem abschließendem Wettkampf der Saison seine sehr gute Form. Mit einer verbesserten Technik-Laufleistung errang er Platz 1, Teamkamerad Jakob Fischer kam auf einen undankbaren vierten Platz. So konnte auch Peter Hentzschel bei den Junioren 13, trotz sehr guter kämpferischer Leistung, nur den vierten Platz belegen. In dieser Altersklasse startete auch Tom Klinghammer, der sich zwar bemühte, den Anschluss an die Konkurrenz zu schaffen, aber bei dem sich die Trainingsrückstände bemerkbar machten.

Thomas Hanatschek (Aktive Herren) zeigte ein sehr beherztes Sprintrennen, wo er die Konkurrenz deplatzierte. Leider konnte er am Ende aller Wertungsläufe auch nur den undankbaren vierten Platz im Gesamtklassement erreichen. Traditionsgemäß, und besonders für die Jüngsten ein Gaudi, überreichte der Nikolaus auf Inlinern allen Siegern, Platzierten und beteiligten die Preise.

Damit haben die Großenhainer Speed-Skater ihr Wettkampfsjahr auch erfolgreich beendet. Die „Neulinge“ konnten erste Wettkampfluft schnuppern. Die Winterzeit ist auch bei den Skatern gefüllt mit Kraft- und Ausdauertraining, um auch in der kommenden Saison erfolgreich bestehen zu können.

Der Großenhainer Rollsportverein e.V. möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Trainern, Betreuern, Sponsoren, dem Vorstand sowie den Eltern für die

Unterstützung in diesem Jahr bedanken und wünscht allen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit.